**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

**Band:** 8 (1930)

Heft: 7

Rubrik: Einführungskurs für amtliche Pilzkontrolleure

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

		Pr	ix	moyens	25 juin
Craterelles	1	kg	à	4.—	Bolets
Cortinaires	1	kg	à	2.—	Bolets
Helvella crispa	1	kg	à	3	Bolets
Lepiota alba	1	kg	à	3.—	Bolets
Lycoperdon gemmatum	1	kg	à	2.50	Chanter
Marasmius oreades	3	kg	à	3.—	Clitocyl
Marasmius oreades Marzuolus	1	kg	à	3.—	Clitocyl
Morilles fraîches	1	kg	à	20.—	Collybia
Peziza		kg	à	2.—	Cortina
Psalliota campestris	1	kg	à	3.—	Craterel
St-Georges	12	kg		4.—	Hydnes
Tricholome grammopodium.	47	kg	à	2.50	Marasm
21 juin 1930		Dr	iv i	noyens	Peziza
, 1 <del>2</del>	1	12			Pholiota
Amanita rubescens	1	kg		questré	Psalliot
Bolets aereus	1	kg	à	5.— 3.—	D
Bolets edulis		kg kg	à à	5.—	Der
Bolets rudes	1	kg		3.—	uns hi
Bolets umbrina	1	kg		2.—	night .
Bovista gigantea	î	kg	à	$\frac{2.50}{2.50}$	nicht 2
Clitocybe infundibuliformis.	î	kg	à	2.50	Täublir
Chanterelles	190	kg	à	5.—	Jen
Clavaria formosa	1	kg	à	2.—	
Collybia dryophila	12	kg	à	2.50	Jahren
Collybia grammocephala	1	kg	séc	questré	Perlpila
Cortinaires	3	kg	à	2.—	•
Hydnes repandum	1	kg	à	5.—	auf de
Lycoperdon gemmatum	2	kg	à	2.50	geschrä
Marasmius oreades		kg	à	3.—	Auf
Marzuolus	1	kg	à	3.—	
Peziza	4	kg	à	2.—	Februa
Psalliota campestris	1	kg	à	3	Juni z
St-Georges	7	kg	à	4.—	
Tricholome grammopodium.	17	kg	à	2.50	wurde,
Acetabula vulgaris Amanita rubescens	1	kg kg	à	3.—	Marktp
Amamita lubescens	1	Kg	Sec	luestré	

25 juin 1930:				Dr	iv m	oyens
					LA III	) yens
Bolets aereus			1	kg	à	5.—
Bolets chrysenteron			1	kg	à	3.—
Bolets edulis			53	kg		4.—
Bolets rudes				kg	à	3.—
Chanterelles			208	kg	à	5.—
Clitocybe infundibul			1	kg	à	2.50
Clitocybe inversa .	4		1	kg	à	2.—
Collybia dryophila.			4	kg		2.50
Cortinaires			3	kg	à	2.—
Craterelles			1	kg	à	3.50
Hydnes repandum.			1	kg	à	5.—
Marasmius oreades			1	kg	à	3.—
Peziza			1	kg	à	2.—
Pholiota caperata .			1	kg	à	2.50
Psalliota campestris			1	kg	à	3.—

Der Einsender dieser Marktberichte meldet uns hierzu, dass Täublinge und Wulstlinge nicht zugelassen werden. Der Verkauf von Täublingen wurde von jeher untersagt.

Jener der Wulstlinge wurde vor 2—3 Jahren ebenfalls untersagt. Früher kamen Perlpilz und Scheidenstreifling jedoch häufig auf den Markt. Die Lorcheln sind uneingeschränkt zugelassen.

Auffallend ist der Märzellerling, der vom Februar laut früheren Berichten bis Mitte Juni zum Teil in grosser Menge aufgeführt wurde, ferner das frühe Erscheinen einiger Marktpilze im Monat Mai und Juni. Red.

# Einführungskurs für amtliche Pilzkontrolleure.

Mit Bewilligung der kantonalen Erziehungsdirektion Zürich wird gemäss dem Beschluss der «Vapko» vom 24. November 1929 am 18. und 19. September 1930 im Botanischen Museum der Universität Zürich, Botanischer Garten, ein

# Einführungskurs für amtliche Pilzkontrolleure

und wissenschaftliche Sektionsleiter des Verbandes schweizerischer Vereine für Pilzkunde, I. Teil: **Theoretische Einführung**, abgehalten.

Der Kurs bezweckt, angehende amtliche Pilzkontrolleure über ihre administrativen Funktionen, ihre rechtliche Stellung, die Durchführung der Pilzkontrolle zu unterrichten und in die Naturgeschichte der Pilze einzuführen. Die Kenntnis der verschiedenen Pilzarten zu vermitteln, ist die Aufgabe eines zweiten, später durchzuführenden Teiles.

Für die Benützung von Instrumenten, Chemikalien und zur Deckung der Kosten wird eine Entschädigung von 5 Fr. erhoben.

Für die Unterkunft in Zürich haben die Kursteilnehmer selbst zu sorgen.

Da die Arbeitsplätze im Botanischen Museum beschränkt sind, ist frühzeitige Anmeldung zu empfehlen. Die von Amtsstellen abgeordneten Pilzkontrolleure erhalten bei der Belegung der Plätze den Vorzug.

Für die «Vapko», Der Vorsitzende: A. U. Däniker. Der Schriftführer: F. Liechti.

Diesem Heft liegt ein Prospekt bei über das im Verlage A. Francke A.-G., Bern, erschienene Werk: J. Jaccottet, Die Pilze in der Natur. Deutsche Bearbeitung von A. Knapp. Wir empfehlen diesen Prospekt angelegentlich einer Beachtung durch unsere Leserschaft.